

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 19.10.2021**

Sitzungsort: Gemeindehalle Niederstadtfeld
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr **Sitzungsende:** 21.55 Uhr

Anwesend sind

Ortsbeigeordnete: Barbara Trosdorff, Harald Billen

Ratsmitglieder: Jochen Knauer
Wolfgang Koch
Jürgen Mayer
Michaela Mayer
Frank Mörsch
Jakob Schnichels

Jagdvorstand: Barbara Trosdorff
Harald Billen
Hans-Josef Becker

Entschuldigt fehlt: Ortsbürgermeister Günter Horten

Sonstige Sitzungsteilnehmer: Jürgen Beck, Leiter Forstrevier Üdersdorf, zu TOP 1
Hans-Josef Becker, zu TOP 1

Schriftführerin: Natalie Jakobs

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022
TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 10.09.2021

- TOP 3 Informationen
- TOP 4 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

- TOP 5 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
- TOP 6 Informationen
- TOP 7 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch die 1. Beigeordnete Barbara Trosdorff, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022

Hier wird auf den den Ratsmitgliedern vorliegenden Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 verwiesen.

Herr Beck informiert über die allgemeine Lage der hiesigen Forstwirtschaft. Die Jahre 2018 – 2020 waren Trockenjahre und dies begünstigte die Massenvermehrung der Borkenkäfer. In der Folge musste viel Fichtenholz geschlagen werden und die Marktüberschwemmung führte zu einem deutlichen Preiserückgang. 2021 war ein nasses und kühles Jahr, so dass die Schadholzmenge rückläufig war. Hierauf hat Herr Beck reagiert und 2021 deutlich weniger Holzeinschlag getätigt wie ursprünglich geplant.

Der Holzmarkt beruhigte sich und die Preise steigen aktuell wieder.

Aktuell sind am Markt Rekordpreise erzielbar, diese sind aber hier aufgrund bestehender langfristiger Verträge aktuell noch nicht realisierbar. In Zeiten von Tiefpreisen drängten die Abnehmer auf langfristige Verträge, somit kann sich die Preiserhöhung erst zeitversetzt positiv bemerkbar machen.

Herr Beck erläuterte das folgende Betriebsergebnis, vorbehaltlich des noch fehlenden endgültigen Jahresabschluss:

	Betriebsergebnis:		Holzeinschlag	
	Soll/ €	Ist/ €	Soll/ Fm	Ist/ Fm
2020	+15.511	- 43.661	3.710	2.898
2021	- 12.555	- 12.555	3.620	676
2022	+ 25.866	?	2.690	?

An Besonderheiten des vergangenen Jahres führte er die Anpflanzungen in Niederstadtfeld an sowie die Verkehrssicherungsarbeiten an der Straße Niederstadtfeld nach Oberstadtfeld und an der Stromleitung an der Traft am Radweg.

2021 kam die Bundeswaldprämie i. H. v. 49.600 € zur Auszahlung, nur hierdurch konnte das Defizit des Jahres 2021 auf Planhöhe minimiert werden.

Ein Ratsmitglied stellt die Frage, ob die Gemeinde mit der Vermarktung des Holzes durch die Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft zufrieden sein kann. Es wurden langfristige Verträge für Käferholz abgeschlossen und aufgrund der geringer ausgefallenen Schlagmenge an Käferholz muss nun gutes Holz zu niedrigem Preis verkauft werden. Herr Beck gibt an, dass er auch aus diesem Grund deutlich weniger Holz einschlagen hat lassen, so dass nicht unnötig viel Holz zu günstig veräußert wird.

Das Ratsmitglied regt an, bei Gemeinden mit privater Holzvermittlung anzufragen, wie zufrieden man mit deren Vermittlung ist. Die erste Beigeordnete wird dies an den Ortsbürgermeister weitergeben.

Warum das bestellte Fichtenholz für die Bürger erst jetzt verfügbar ist begründet Herr Beck damit, dass weniger Restholz wie geplant zur Verfügung stand und der Harvester erst kürzlich genutzt werden konnte.

Die noch überstehenden Bäume in der Traft die im Zuge der Verkehrssicherung der Stromleitungen in einem Zug mit entfernt werden sollten, werden aus Zeitgründen erst später beseitigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Hauungs- und Kulturplan in der vorgelegten Form einstimmig zu.

Beschluss Jagdvorstand:

Der Jagdvorstand stimmt den zur Mitfinanzierung der Unterhaltung bzw. des Ausbaues von Waldwegen eingepflanzten Jagdpachtanteilen einstimmig zu.

Brennholz 2021/2022

Auf Grund der Änderung der Marktsituation im Vergleich zum Vorjahr schlägt der Revierleiter die Rücknahme der Abnahmeverpflichtung für Nadelholz vor.

Als Preise schlägt er 40 EUR/fm für Laubholz (ab dem 7. Festmeter 55 EUR/fm) bzw. 15 EUR/fm für Nadelbrennholz vor.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die Preisfestsetzung wie vorab beschrieben und den Entfall der Abnahmeverpflichtung für Nadelholz.

TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 10.09.2021

Keine Einwände.

TOP 3 Informationen

Ohne Inhalt.

TOP 4 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Beteiligungsverfahren

Für die 3. Änderung der Ortsgemeinde Oberstadtfeld des Bebauungsplans „Winkelbach-

Hoffschlack-Vorschossberg“ läuft derzeit das Beteiligungsverfahren.
Die entsprechenden Unterlagen lagen dem Rat in der Dropbox zur Einsicht vor.

Brückenhauptuntersuchung

In der Dropbox standen die Ergebnisse für die Untersuchung der beiden Brücken am Sportplatz und an der alten Badeanstalt zur Verfügung.

Da die Ortsgemeinde in Person des Ortsbürgermeisters bzw. seiner Stellvertreter für die Verkehrssicherheit verantwortlich ist, ist mit der zuständigen Abteilung der Verbandsgemeindeverwaltung vereinbart, dass wir mitteilen, wie wir verfahren wollen. Die Verwaltung hat darauf hingewiesen, dass in gewissen Fällen die Gesamtnote einer Brücke durch die Behebung einzelner Mängel verbessert werden kann. Allerdings dürfte das bei der Fußbrücke am Sportplatz angesichts der Vielzahl an Mängeln fast unmöglich sein. Die Mängel an der Brücke bei der Badeanstalt können in Eigenleistung, z. B. im Rahmen einer Frühjahrsaktion, ausgebessert werden.

Ein Ratsmitglied regt an, die Brücke am Sportplatz umgehend zu sperren. Ein weiteres Ratsmitglied bezweifelt, dass diese Brücke zur Ortsgemeinde gehört, da diese damals als Zuwegung für die Schule errichtet worden sein müsste. Somit könne die Zuständigkeit auch bei der Verbandsgemeinde liegen.

Die erste Beigeordnete wird dies mit dem Ortsbürgermeister besprechen.

Man ist sich einig, dass spätestens wenn feststeht wie es mit dem Sportplatz weitergeht, eine Lösung für eine mögliche Mängelbeseitigung oder Alternative gefunden werden muss.

Beseitigung Hangrutsch

Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden sind die Vergaberichtlinien für die Beauftragung zur Schadensbeseitigung ausgesetzt, sofern die Preise angemessen sind. Für die Beseitigung des Hangrutsches am „Wallenborner Weg“ liegt ein Angebot der Fa. Basten vor. Dieses Angebot wurde Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung geprüft und die im Angebot vorliegenden Preise sind angemessen. Deshalb kann hier eine Auftragsvergabe ohne Vergleichsangebote erfolgen.

Die Vergabe des Auftrages an die Fa. Basten begrüßen alle Ratsmitglieder einstimmig.

Ein Ratsmitglied gibt zu bedenken, dass im Zuge dieser Maßnahme der Durchlass mit Instand gesetzt werden sollte.

Diese Maßnahme war im Angebot nicht mit aufgeführt und müsste noch beauftragt werden. Die erste Beigeordnete wird dies mit dem Ortsbürgermeister besprechen.

Kriegsgräbersammlung 2021

Vom 31. Oktober bis 25. November soll die diesjährige Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. durchgeführt werden. Da die im Ort ansässigen Soldaten wegen Krankheit leider nicht zur Verfügung stehen, sollte auch in diesem Jahr die Sammlung wieder durch Mitglieder des Gemeinderates durchgeführt werden.

Jochen Knauer und Harald Billen stellen sich hierzu zur Verfügung.